

## Protokoll Sitzung Steuerungsgruppe am 21.06.2021

18:30-20:00, Agendabüro, Klostergasse 11, 1180 Wien

### Eingeladen Agendagruppe:

**1000 Blätter me(e)hr:** Harriet **Leschko**, stv. Gudrun **Rosenstingl**

**18 bewegt:** Monika **Leutgeb**, stv. Martin **Stoiber**

**Bildungsviertel Ebner-Eschenbach:** Michaela **Mischek-Lainer**, stv. Axel **Reidlinger**

**Lebenswertes Gersthof:** Peter **Schoeler**, stv. Florian **Stöger**

**MachBar!:** Martina **Schneider**, stv. noch nicht nominiert

**Sicherer Schulweg Pötzleinsdorf:** Marcus **Bobek**, stv. Magdalena **Snizek**

**Tu was!:** Hans **Günzl**, stv. Lisa **Nevyjel**

**Zusammen wachsen:** Rainer **Tiefenbacher**, stv. Irene **Glatzl**

### Eingeladen Bezirksvorstehung:

Silvia **Nossek** (Bezirksvorsteherin), Robert **Zöchling** (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter)

### Eingeladen Bezirkspolitik:

**Die Grünen:** Barbara **Ruhmann**, stv. Marietta **Ranzmayer**

**NEOS:** Karin **Riebenbauer**, stv. Johannes **Mühlbacher**

**ÖVP:** Thomas **Scheuba**, stv. **Martina Wettstein**

**SPÖ:** Michael **Trinko**, stv. Dilek **Karadayi**

### Eingeladen Lokale Agenda:

Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Moderation), Michael **Masching** (Agenda Währing Protokoll), Johannes **Kellner** (Verein Lokale Agenda)

**Anwesend:** Hans **Günzl**, Silvia **Nossek**, Martina **Schneider**, Michael **Trinko**, Barbara **Ruhmann**, Franz **Schinwald**, Harriet **Leschko**, Martin **Stoiber**, Michael **Masching** (Protokoll), Karin **Riebenbauer**, Peter **Kühnberger** (Moderation), Johannes **Kellner**;

## TOP 1 Allgemeines

### Start „Krisensichere Nahversorgung“

Am 12.06.2021 wurde die erste Pop-Up Werkstatt zum Thema krisensichere Nahversorgung abgehalten. Bei dem Termin am Kutschkermarkt kamen unterschiedliche Formate zum Einsatz, um einen niederschweligen Austausch zu fördern. Bei Live-Charts konnten Passant\*innen mit Einwurf in unterschiedliche Gefäße angeben, was ihnen beim Thema Nahversorgung wichtig ist.



Zusätzlich gab es eine Ideenwand und eine Skala, auf der die Menschen eintragen konnte, wie zufrieden sie mit der Nahversorgungssituation sind. Die aktivierende Befragung war sehr erfolgreich, da viele Passant\*innen von selbst stehen geblieben sind und sich eingebracht haben. Auch die eingebrachten Ideen zeigen, wie breit das Interesse der Bevölkerung ist. Die eingebrachten Themen reichten von leistbarem Wohnraum, Teilen und Tauschen (z.B. Ideen eines Sozialmarktes, Tauschkreis, Carpooling vom/zum Markt ...) ebenso wie lokale Kulturangebote (Theater, Tanzen auf Plätzen, Kulturfeste), autofreier öffentlicher Raum bis hin zu Bewegung (Yoga im Park, Fußball für Mädchen) und vieles mehr.



Es sind weitere Termine für die Pop-Up-Werkstatt in allen Bezirksteilen geplant. Zusätzlich gibt es drei geführte Spaziergänge zu wichtigen

Nahversorgungseinrichtungen im Bezirk zu denen auch die Mitglieder der Steuerungsgruppe herzlich eingeladen sind.

### **UNTERWEGS MIT DER POP-UP-WERKSTATT**

- Kutschkermarkt
  - Samstag, 12. Juni 2021 I 09:00 – 13:00 Uhr
  - Freitag, 20. August 2021 I 09:00 – 13:00 Uhr
- Gersthofer Platzl
  - Freitag, 25. Juni 2021 I 09:00 – 13:00 Uhr
- Aumannplatz
  - Freitag, 9. Juli 2021 I 12:00 – 16:00 Uhr
- Johann-Nepomuk-Vogl-Markt
  - Samstag, 24. Juli 2021 I 09:00 – 13:00 Uhr
- Pötzleinsdorf
  - Freitag, 6. August 2021 I 12:00 – 16:00 Uhr

### **MARKTFÜHRUNGEN**

- Kutschkermarkt
  - Donnerstag, 07. Juli 2021 um 18:00 mit Ines Mayr von "Pöhl & Mayr am Kutschkermarkt"
- Johann-Nepomuk-Vogl-Markt
  - Donnerstag, 22. Juli 2021 um 17:00 mit Manfred Schwaba von der GB\*West
- Währinger Straße
  - wird noch zeitgerecht bekanntgegeben

Zusätzlich gibt es eine Online-Blitzumfrage an der auch die Mitglieder der Steuerungsgruppe eingeladen sind teilzunehmen:

<https://de.surveymonkey.com/r/XXRQHNP>

Nach Abschluss der Aktivierungsformate über die Sommermonate werden die Ergebnisse gesichtet. Für den Herbst ist eine Veranstaltung als Ideenschmiede geplant. Das Ziel ist es neue Projekte oder Gruppen zu dem großen Themenbereich Nahversorgung in die Wege zu leiten.

*Feedback:*

Es wird auf eine spannende Studie zum Thema Alltagsökonomien am Johann-Nepomuk-Vogl-Mark verwiesen. Insgesamt wird der Wunsch geäußert, dass der Aspekt der Krisensicherheit nach Abschluss der Aktivierung auch stärker diskutiert und behandelt werden soll.

Der Termin für den Spaziergang auf der Währinger Straße wird durch die Agenda Währing noch nachgereicht.

## **TOP 2      Aktivitätenplanung und Koordination**

### **Tu was!**

*Wo stehen wir?*

Die Gruppe freut sich über neue Zuwächse. Aktuell läuft das Tu was! Sommerprogramm. Darin sind fünf sehr unterschiedliche Bewegungsangebote enthalten die teils wöchentlich, teils auf Nachfrage stattfinden. Generell überwiegt die Freude, dass man nun wieder mit Leuten zusammenkommen kann, um Bewegung zu machen.

*Was planen wir?*

Die Gruppe arbeitet weiter an ihrem Anliegen eines Outdoor-Fitnessparks für Währing. Dazu gab es kürzlich eine Exkursion mit Bezirksrät\*innen und es tut sich einiges in Richtung einer möglichen Umsetzung.

*Was braucht es?*

Da die neuen Geräte nicht günstig sind, würde sich die Gruppe über politische Unterstützung ihres Anliegens freuen.

#### *Feedback:*

Eine Frage an die Gruppe war, ob es auch Aktivitäten für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren gibt, da diese während der Corona Zeit kaum Bewegungsangebote hatten. Die Gruppe verweist auf Veranstaltungen wie das offene Volleyballspielen am Freitag. Zusätzlich gibt und gab es immer wieder Kooperationen mit Mollys. Insbesondere im Rahmen des Währinger Sommerfests wurden Volleyballturniere angeboten. Auch beim diesjährigen Sommerfest am 10.09.2021 wird es wieder ein von der Gruppe organisiertes Turnier geben.

Thomas Scheuba lädt die Gruppe ein beim „Support Ethiopia“ Lauf im Türkenschanzpark am 03.10.2021 teilzunehmen oder mitzuwirken. Im Rahmen der Veranstaltung wird Geld für die Wasserversorgung in Äthiopien gesammelt.

## **MachBar!**

#### *Wo stehen wir?*

Die Gruppe hatte 2021 viele Herausforderungen. Einerseits hat sich die sehr aktive Gruppensprecherin zurückgezogen. Andererseits war das zentrale Ziel der Gruppe die nachbarschaftliche Vernetzung mit gemeinsamen Aktivitäten zu fördern, was durch COVID-19 erschwert wurde. Aktuell freut sich die Gruppe über ein neues Mitglied, das viele neue Ideen eingebracht hat. So gibt es nun eine eigene Facebookgruppe (<https://www.facebook.com/MachbarinWaehring>) in die auch die Steuerungsgruppe herzlich eingeladen wurde.

Die Gruppe hat ein Webinar abgehalten, in dem eine Bewohnerin über ihre Erfahrungen mit Innenhofbegrünung berichtet haben.

#### *Was planen wir?*

Die Gruppe möchte im Herbst einen Schwerpunkt auf das Thema Spaziergänge legen, vorausgesetzt natürlich, dass dies möglich sein wird. Hierzu gab es aber schon einige Ideen. Zunächst soll es mit Philosophin, die auch in Währing wohnhaft war,

einen „Philosophischen Spaziergang“ geben. Ein weiterer möglicher Spaziergang könnte gemeinsam mit einem Förster stattfinden, der über den Wiener Forst, Michaelerwald berichten kann. Abschließend gab es auch Gespräche mit einer Autorin, die sowohl über das Salzkammergut als auch über Währing geschrieben hat.

Neben diesen 3 konkreten Projekten überlegt man einen weiteren Schwerpunkt. Unter dem Titel „Währing beSITZEN“, könnte ein Projekt zum Thema PlauderbankerIn in Angriff genommen werden. Dazu gab es erste Gespräche zwischen einzelnen Gruppenmitgliedern.

### *Feedback:*

Es werden Hinweise gegeben zu zwei spannenden Projekten aus der Agenda Wieden. Beim Projekt „Grätzlsitz“ (<https://www.la21wien.at/projekte-detail/graetzlsitz-am-elisabethplatz.html>) geht es ebenfalls um die Schaffung von „PlauderbankerIn“. Die Gruppe dort sucht aktuell nach Kooperationspartner\*innen in anderen Bezirken. Das Projekt Innenhof-Flohmarkt (<https://www.agendawieden.at/projekte-detail/innenhof-flohmarkt.html>) ist möglicherweise auch eine spannende Anregung. Dabei öffnen mehrere Häuser für einen Flohmarkt ihre Innenhöfe.

Das Thema „Spaziergänge“ findet in der Steuerungsgruppe viel Anklang. Insbesondere historische Geschichten sowie Anekdoten über das Leben vor Ort sind immer interessant. Es wird angedacht über die Kanäle der Agenda Währing einen Call zu starten, um neue Personen zu finden, die etwas über Währings Grätzl erzählen könnten. Auch der Kontakt zum Bezirksmuseum wäre eine Idee.

## 1.000 Blätter me(e)hr

### *Wo stehen wir?*

Die neuen Mikrovorgärten „Theresia“ wurden am 22.06.2021 eröffnet. Insgesamt war die Abstimmung mit der MA 46 unkompliziert. Obwohl das Projekt der Gruppe über mehrere Ordnungsnummern geht (sogar unzusammenhängende), war dafür nur ein Antrag notwendig, was Kosten und Aufwand massiv reduziert hat. Außerdem gab es bis jetzt gab es weder Diebstähle noch Vandalismus und das obwohl die Tröge weder angekettet noch anderweitig fixiert sind.

Die Erfahrungen der Gruppe werden auf der Homepage der Agenda Währing dokumentiert. Auf der Projektseite wurde eine Dokumentenvorlage sowie der Antrag der Gruppe (anonymisiert) zur Verfügung gestellt. Andere Interessierte finden hier eine gute Vorlage für eigene Mikrovorgärten. Wichtig ist, dass es eine konkrete Ansprechperson gibt.. Die angesprochenen Unterlagen dürfen gerne von allen verbreitet werden. Außerdem hat die Gruppe eine E-Mail-Adresse angelegt unter der Interessierte Fragen stellen können zu den bisherigen Jahresschwerpunkten wie Stadtbaum und jetzt Mikrovorgärten (vorläufig [Bäume1180@gmx.at](mailto:Bäume1180@gmx.at), voraussichtlich in Zukunft [Bäume1180@agendawähring.at](mailto:Bäume1180@agendawähring.at)).

Die Gruppe hat auch ein spezielles Hinweisschild für einen nachgepflanzten Baum angefertigt mit einer positiven Nachricht, im Sinne von „auch ich bin ein Lebewesen“.

Eine mögliche Zusammenarbeit mit der BoKu zu Untersuchungen über die Effekten von Mikrovorgärten wird angestrebt, hat sich aber noch nicht ergeben.

### *Feedback:*

Der Bezirk veranstaltet in Kooperation mit der Initiative Ploggerei einen Aktionstag zum Thema „Giftige Zigarettenstummel“. Ziel ist Bewusstseinsbildung und konkrete Reinigungsaktion in Pflanzbeeten und Parkanlagen. Die Gruppe ist herzlich eingeladen hier mitzuwirken.

Auf Nachfrage berichtet die Gruppe, dass die aktuelle Genehmigung der Mikrovorgärten auf 2 Jahre befristet ist. Man wollte sich hier möglichst viel Zeit nehmen, um das Konzept auch im Winter testen zu können. Im Gespräch ergibt sich, dass die meisten Bewilligungen von Pflanztrögen am Gehsteig, sowie auch von Schanigärten und ähnlichem Mobiliar zunächst auf 1 bis 2 Jahre befristet sind, um zu sehen, wie es funktioniert. Sollte es keine größeren Probleme geben, sind im Anschluss die Genehmigungen meist auf einen längeren Zeitraum möglich.



## 18 bewegt

### *Wo stehen wir?*

Der Projektworkshop am 08.04.2021 war ein wichtiger Impuls für die Gruppe. Martin Stoiber bedankte sich an dieser Stelle auch für die gute Moderationsleistung und Unterstützung durch die Agenda Währing. Insgesamt freut man sich über die vielen Teilnehmenden, den wertvollen Austausch die Ideen, die eingebracht wurden und die neuen Aktiven, die nun an der Umsetzung von einzelnen Ideen arbeiten.

### *Was planen wir?*

Als erstes Ergebnis des Workshops findet am 22.06.2021 eine Bezirksradtour mit Mandatar\*innen des Bezirks statt. Unter Einbindung der Hauptradrouten möchte man vom Aumannplatz nach Pötzleinsdorf, von dort zur Volksober und wieder zurück zum Aumannplatz fahren. Dabei sind mehrere Zwischenstopps geplant, bei denen man gemeinsam die Situation der Radinfrastruktur besprechen möchte und neue Ideen entwickeln will. Die Gruppe hat dazu Unterlagen vorbereitet und möchte an dieser Stelle auch die Mitglieder der Steuerungsgruppe herzlich dazu einladen.

Auch im Projekt „Lastenrad für Währing“ tut sich einiges. Es gab erste Probefahrten und es wurden unterschiedliche Modelle getestet. Die konkrete Entscheidung steht allerdings noch aus. Eine zentrale Frage war: Wer schafft das Rad an? Wer übernimmt die Haftung? Dazu wurde soeben ein Verein gegründet. Ebenfalls unter dem Titel „18 bewegt“ soll der Verein für die Anschaffung des Lastenrads Förderungen lukrieren oder gegebenenfalls ein Crowdfunding starten. Am 24.06.2021 findet die konstituierende Sitzung des Vereins statt im Rahmen dessen soll auch über die Anschaffung und mögliche Verleihsysteme entschieden werden. Das Rad soll ab Herbst 2021 den Menschen im Bezirk kostenfrei zur Verfügung stehen.

Zusätzlich gibt es vier Projekte, die im Rahmen des Projektworkshops schon etwas weiter entwickelt wurden. Diese möchte die Gruppe in der nächsten Zeit angehen.

- ➔ Broschüre für Gewerbetreibende zum Thema nachhaltige Mobilität
- ➔ Kreuzungsatlas
- ➔ Mobilitätskonzept Innerwähring
- ➔ Mobilitätslösungen für den Währinger Westen



### *Feedback:*

Auf Nachfrage wie der Verleih des Lastenrads organisiert sein soll wird erläutert, dass man hier bereits mehrere Systeme angeschaut hat und die Entscheidung noch im Verein getroffen werden muss. Zum Standort wird berichtet, dass es hier bereits Gespräche mit dem Währinger Einkaufsstraßenverein gab.

## **Lebenswertes Gersthof**

### *Was planen wir?*

Die Gruppe bereitet aktuell die Eröffnungsfeier des neuen Platzls vor. Diese soll am Samstag, den 11.09.2021 am Vormittag stattfinden. Dazu wird die Blasmusikkapelle der BoKu vom Türkenschanzplatz aus Richtung Gersthofener Platz marschieren. Zusätzlich gab es bereits Kontakte zu den Geschäftstreibenden vor Ort und diversen Angebote der Geschäftsleute an diesem Tag.

Am 11.09.2021 besteht auch die Möglichkeit sich zum Gersthofener Straßenflohmarkt anzumelden. Da es letztes Jahr zu viele unverbindliche Interessent\*innen gegeben hat, möchte man dieses Jahr nur im Rahmen der Feier zur Eröffnung des neuen Gersthofener Platzls die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Anmeldung geben. Der Flohmarkt soll dann in der Folgewoche, am 18.09.2021 in der Saliergasse stattfinden. Bei Schlechtwetter ist der 25.09.2021 als Ersatztermin avisiert.

## **TOP 3      Abschluss**

Der **nächste Termin** für die Steuerungsgruppe ist **Montag, 08.11.2021** um 18:30. Ort und Setting werden rechtzeitig bekannt gegeben.